

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Der Narrheit Ursprung und Kur. Fastnacht 1843

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Der Narrheit Ursprung und Kur.

Fastnacht 1843. *

Als auf zur Sonne kühn Prometheus stieg,
Durch ihren Strahl sein Thonbild zu beleben,
Da schlich sich Momus zu des Bildners Werk,
Um seine Dosis Narrheit dran zu kleben.

Und während halb verloren unterwegs
Der Götterfunke ging dem kühnen Diebe,
Blieb haften ganz der zähe Narrheitsstoff,
Und wuchert fort mit kräft'gem Bildungstriebe.

Und stolz nun wandelt hin das Thongebild,
Den dreigeschaffnen Keim in sich entfaltend,
Bom Schöpferstoff des Lichts Atome nur,
Von Narrheit eine ganze Welt enthaltend.

Doch gütig auch ist Momus von Natur,
Und nicht schuf er sein Werk etwa im Haffe,
Er kommt, weil allzugroß die Dosis war,
In jedem Jahr zum Narrheitsaderlasse.

* Dieses und die folgenden Narrenlieder wurden in einem Kreise vorgetragen, an welchem sich eine sehr beträchtliche Anzahl von Eintrachtsmitgliedern theilhaftig hatte.

Da eilt denn Jung und Alt, was Narrheit hat,
Und bietet dar die angeschwollne Ader,
Und wohl wird's Allen, welche gläub'gen Sinns
Dahin sich geben dem erfahrenen Bader.

Doch stolz entziehen Manche sich der Kur,
Sich sonnend in der Weisheit hohem Schimmer;
Mitleidig läffet Momus seinen Stoff
Den weisen Herrn, — sie bleiben Narr'n für immer.

Drum auf, du Pfannstielhausens * Narrenschaft,
Versammle dich zum großen Narrentage;
Versäumst du aber diese Frist, so bleibt
Durch's ganze Jahr die Narrheit deine Plage.

* Der Narrenname für Carlsruhe.